

lich was die Orthographie anbetrifft, etwas besser als der zweite Schreiber von B 1a. Der Werth beider Hss. ist fast ganz gleich, abgesehen davon, dass in B 1a der Anfang fehlt.

Aber wir besitzen ausserdem noch handschriftliche Excerpte aus Lamberts Annalen, die ebenfalls aus der Hs. B 1 abgeleitet sind. In dem ganz von Hartmann Schedels Hand im Jahr 1507 geschriebenen Codex der Münchener Königlichen Bibliothek Lat. 593 stehen mit der Ueberschrift: 'Collecta ex cronicis bibliotecarum in monasteriis celebratissimis provincie Thuringie' und der zweiten Ueberschrift: 'Et primo. Ex cronica Montis S. Petri Erffordie in libro spisso veteri' f. 113—114' einige historische Excerpte, auf die wir nachher zurückkommen. Es folgen f. 115—162 mit der Ueberschrift: 'Ex alio libro de historiis Thuringie': zunächst f. 115—139 Excerpte aus Lamberts Annalen von 1041—1076, dann¹ f. 139—141' aus den Annales S. Petri maiores 1078—1175. Danach folgt die Notiz MCCC^o 92^o. 'Incepit universitas seu studium Erphordie', das ist wörtlich übereinstimmend eine der Interpolationen in der Cronica moderna von B 1b, die ich oben S. 153, N. 3 angegeben habe, danach folgen f. 141'—162 Excerpte aus eben dieser Cronica S. Petri moderna. Man sieht daraus sofort, dass hier eine neue Ableitung aus der Hs. B 1 vorliegt. Vermuthet man aber wegen der soeben bemerkten nahen Verwandtschaft mit B 1b, aus dieser Hs. seien die Excerpte genommen, so muss man, trotz der Uebereinstimmung auch in vielen Varianten, diese Vermuthung angesichts mancher besserer, mit B 1a allein oder allen andern Hss. übereinstimmenden Lesarten Schedels aufgeben². Also haben wir es mit einer neuen Ableitung aus B 1 zu thun, welche ich deshalb B 1c nenne. Diese Excerpte, das einzige neue handschriftliche Material, welches ich für die neue Ausgabe der Annalen nach der früheren Monumenten-Edition verwenden konnte, sind natürlich nur von geringem Werth für die Textherstellung, da sie nur sehr kleine Theile des Werkes geben, diese noch oft verkürzt und der Kürzung halber zuweilen etwas im Wortlaut geändert³, aber sie leisten doch zuweilen den Dienst, die Lesart von B 1 sicher zu erkennen, wo B 1a

1) Das Folgende immer ohne Zwischenraum, ohne neue Ueberschrift.

2) Z. B. stehen in seiner Hs. die Worte (SS. V, 190, 23) quorum — reperta sunt, welche in B 1b ausgefallen sind. 3) Wichtiger sind sie für die Erfurter Quellen, für deren frühere Ausgaben sie ebenfalls noch nicht benutzt wurden.